PFADFINDERABTEILUNG BISCHOFSTEIN
Der Abteilungsleiter Roger Markowitsch

J A H R E S B E R I C H T 1979

1. Allgemeiner Bericht

Per 1.1.1980 zählt unsere Abteilung 187 Aktiv- und 89 APV-Mitglieder. Der Betrieb in den Stufen und Einheiten ist Problemlos jedoch die Einstellung, das Engagement einzelner Führer, sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl zur Abteilung lässt zu wünschen übrig.

Mitte Jahr musste Daniel Kauer von seinem Posten als AL-Stv aus beruflichen Gründen zurücktreten. Kurz danach hatte ich einen schweren Unfall und die Abteilung war ohne Leitung. Der Betrieb in den Einheiten nahm seinen Lauf, jedoch für die Abteilungsbelange (Koordination, Abt.-Anlässe, Verwaltung, Heim etc.) wollte sich niemand spontan Verantwortlich zeigen. In solchen Situationen kommt dem Obmann und den Stufenchefs schon von Amtes wegen eine grössere Verantwortung zu. Das Interesse an einer Kontinuität in der Abteilungsführung müsste sie schliesslich auch aus ideologischen Gründen zu einem erhöhten Einsatz bewegen. Das Fehlen einer Abteilungsleitung machte sich aber leider deutlich bemerkbar. Der Betrieb verlor in den einzelnen Einheiten an Atraktivität und stumpfte gegen Ende Jahr sehr stark ab. Die Aktivitäten können trotzdem nicht als schlecht bezeichnet werden.

2. Anlässe

Stufen-Einheitsweekend

Alle Einheiten führten Stammes- und Meutenweekends durch.

Pfila

Das Pfila in Sennhütten (Oberbözberg) war ein erster Höhepunkt im vergangenen Jahr. Je ein Pfadistamm (inkl. PTA) und eine Wolfsmeute bauten zusammen aus Blachen ihre Zelte. Robinson gab den roten Faden durch das dreieinhalbtägige, erfolgreiche Lager.

Frühla

In Assens führten die PTA ihr Lager bei guten Wetterverhältnissen, mit einem abwechslungsreichen Programm mit grosser Beteiligung erfolgreich durch.

Sola

Urnäsch war das Ziel der Pfadistufe. Die Ueberwachung der Programmvorbereitungen durch den Lagerleiter waren ungenügend, was sich im Lager vor allem beim Stamm Tschäpperli

auswirkte. Eine tatkräftige Unterstützung des Stafüs blieb aus. Das Lager war vom Programm her eher flau und muss als durchschnittliches Lager bezeichnet werden.

Hela

Der Wolfsstamm Seonee lagerte in Ebnat-Kappel. Das Programm war abwechslungsreich und die Wölfe kamen auf ihre Rechnung. Meinugsverschiedenheiten unter den Führern erschwerten am Anfang den Betrieb.

Skila

Ein unproblematisches Lager verbrachte die Abteilung in Sta. Maria. Leider ereignete sich in diesem Lager ein kleiner Unfall. (Zerrung)

Weitere Anlässe

- Bi-Tag auf der Ruine Bischofstein
- 2 Führeranlässe

Leider fielen folgende Anlässe aus:

- Faweka
- Wofütreffen
- Heimfest/Herbstbummel

3. Heim / Material

Heim und Material waren bis zum Sommer in gutem Zustand. Mäuse verfrassen 1 Zelt, dies als einziger Schaden das ganze Jahr. Der Heimchef legte nach mehrjähriger Tätigkeit sein Amt im Sommer nieder und sowohl Heim als auch Material gerieten in einen ungeortneten Zustand.

4. Stufen

Wölfe

Der Betrieb ist zufriedenstellend. Im vergangenen Jahr konnten wir erstmals wieder nach vielen Jahren dank genügend Führern und Wölfen von Stammes- auf Meutenjagden umstellen. Die Arbeitseinheiten wurden kleiner, was sich eindeutig positiv auf den Betrieb auswirkte. Die Wölfe fühlten sich mehr angesprochen und die Einheitsführer konnten sich richtig entfalten. Ständige Animation und intensive Kontrolle der Wolfsführer wäre für die Motivation derselben wichtig gewesen. Leider war der abtretende Stufenchef ein zu eingespielter Praktiker in der Arbeit mit den Wölfen, deshalb kam die Leitung seiner Führer oft etwas zu kurz. Ich möchte es aber an dieser Stelle nicht versäumen, Guido Grütter für seinen unermüdlichen Einsatz in seiner langen Tätigkeit als Wolfsführer zu danken.

Pfadi

Der Betrieb läuft relativ reibungslos, doch scheinen manchmal die Ideen etwas festgefahren zu sein. Ideenvermittlung in Kursen, und Vennerausbildung fehlten ebenso wie eine strenge Kontrolle der Venner und Stafüs.

Die Anlässe wurden zwar immer vorbereitet, doch zuwenig präzise und mit wenig Phantasie.

PTA

Das Programm des Stammes Dorneck wurde fast das ganze Jahr durch von einem Höhepunkt zum andern gejagt. Frühla, Lions-Club, Seifenkistenrennen, Niggi-Näggi-Weekend seien nur als einige Beispiele genannt. Die Angriffe von früheren Jahren, dass die PTA wenig Pfadfinderbetrieb habe, müssen dieses Jahr in aller Form dementiert werden. Die optimale Zusammenarbeit unter den Führern und zur Abteilung sowie die sorgfälltigen Vorbereitungen der Anlässe sind Ursache der grossen und regelmässigen Beteiligung. Die JRR der PTA konnte sich eine Jungroveraufgabe stellen und diese auch weitgehend erfüllen.
Leider müssen wir zur Zeit Neueintritte zurückweisen, da das grosse Führerpotenzial durch die Abteilung nicht allein abgedeckt werden kann.

Pionnier

Die Pionniers waren nur ganz selten aktiv. Die Idee der Pionniers hat sich im Bischofstein nicht durchgesetzt. Per Ende Jahr wurden die Pionniers zu einer JRR. Die Stufe wird vorerst nicht mehr weitergeführt.

Rover

In den einzelnen Rotten werden vereinzelt Aktivitäten durchgeführt. Harstanlässe fanden keine statt.

4. Abteilungsstab

Das Einvernehmen und die Zusammengehörigkeit waren während des ganzen Jahres gut. Auf Jahresende wurden folgende Posten neu besetzt.

AL - Stv	B. Kauer
Wolfsstufen+ Chef	W. Hitz
PTA - Stufenchef	P. Frei
Rover - Stufenchef	G. Grütter

5. APV

In den letzten Jahren zeigt sich vermehrt, dass unser APV viel Interesse an der Abteilung hat. Immer wieder stellen sich APVler für Aemter zur Verfügung.
Das Verhältnis zum APV ist gut.

6. Bi-Rat

Nach dem unerwarteten Rücktritt des Ratspräsidenten im Vorjahr konnten in Walter Bucherer und Roland Kropf ein gutes Team als Ersatz gefunden werden. Die Zusammenarbeit zwischen der Abteilungleitung und den o.e. entwickelte sich, wie wir uns das schon lange gewünscht haben.

7. Beziehungen

Eltern

Die guten Beziehungen zu Eltern konnten auch im vergangenen Jahr stets gepflegt werden. Die Eltern lassen sich gerne für kleine Aufgaben einsetzen.

Corps

Obschon wir gewillt sind mit dem Zytröseli zusammenzuarbeiten, lassen ab und zu zweideutige Bemerkungen auf ein immernoch gestörtes Verhältnis schliessen.

Andere Beziehungen

Es bestehen zu diversen andern Vereinen und Kantonalverbänden gute Kontakte.

8. J + S

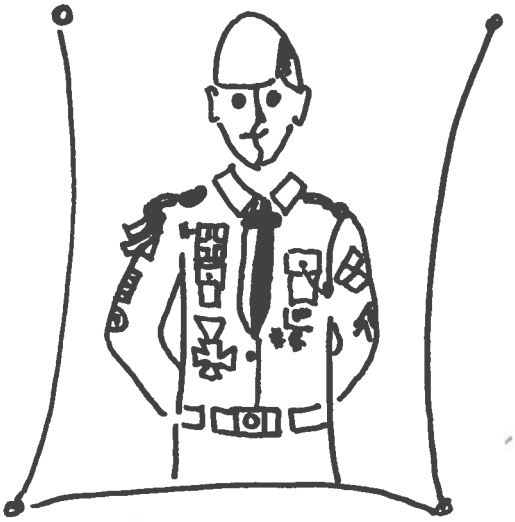
Da wir in dem Betrieb J + S immer mehr integrieren, sollten wir darauf achten, dass wir mehr Leiter ausbilden lassen können. Die teilweise zu jungen Führer sind das einzige Handicap.

9. Programm 80

Vergl. Terminkalender 1980

10. Motto 80

Der gute Führer ist offen für unvorhergesehenes und wird angespornt durch seine Begeisterung.



Basel, im Januar 1980

Der Abteilungsleiter:

AL	Roger Markowitsch/Zwäng	In d. Ziegelhöfen 20,	4015 Basel
AL-Stv	Bernhard Kauer / Sumo	Mülhauserstrasse 34,	4056 Basel

Führeretat per 1. Januar 1980 der Pfadiabteilung Bischofstein

Abteilung				
Roger Markowitsch / Zwäng		I.d.Ziegelhöfen 20	4015 BS	38 93 94
Bernhard Kauer / Sumo		Mülhauserstr. 34	4056 BS	43 83 72
Wölfe				
Walter Hitz / Rally		Schönenbuchstr. 11	4055 BS	38 50 00
Silber Meute				
Christoph Rüttimann / Trotz		Allschwilerstr. 12	4142 MU	46 73 44
-Yves Belzer / Uerpel		Allschwilerstr. 9	4142 MU	46 48 70
Weisse Meute				
Felix Riegger / Molli		Karthausgasse 7	4058 BS	32 45 68
Hansjörg Hunziker / Mungo		Grenzacherstr. 71	4058 BS	26 47 52
Blaue Meute				
Stephan Weber / Neumer		Schleifenbergstr. 34	4058 BS	32 68 69
-Beat Heimberg / Guufe		Petersgraben 47	4051 BS	25 86 77
Pfadi				
Georges Goetz / Sprit		Zihlackerstr. 42	4153 RE	76 25 65
Thierstein				
Markus Dreifuss / Telex		Marignanostr. 105	4059 BS	34 42 72
-Daniel Fasnacht / Diogenes		Allschwilerstr. 15	4142 MU	46 73 33
V Eugen Neeser / Hanull	(Gems)	Baselmattweg 162	4123 AL	39 86 15
V Roland Stöckli / Rueh	(Harpyie)	Riburgstr. 3	4058 BS	49 66 70
V Philip Dreifuss / Uenser	(Fle)	Marignanostr. 105	4059 BS	34 42 72
Tschäpperli				
Andreas Appenzeller / Boot		St. Johannsring 96	4056 BS	44 66 80
V Raymond Straub / Hippy	(Stork)	Passwangstr. 24	4059 BS	5o 79 00
V Markus Bänziger / Olio	(Uhu)	Liesbergstr. 1	4059 BS	50 18 83
V Stefan Messmer / Frosch	(Iltis)	St. Albantal 2 a	4052 BS	23 27 62
Pionniers vakant				
PTA				
Peter Frei / Profi		Elsässerstr. 256	4056 BS	57 41 01
Thomas Leimgruber / Agfa		Reinacherstr. 276	4053 BS	50 36 00
Dorneck				
Gian Duschletta		Feldbergstr. 80	4058 BS	33 91 29
Gilles Kreis / Büssli		Kastelstr. 28	4054 BS	38 37 77
Philip Noirjean / Fly		Hofstetterstr. 14	4054 BS	39 56 45
Christoph Platzer / Snoopy		Birseckstr. 29	4142 MU	46 01 12
Marcel Schaller		Reinacherstr. 270	4053 BS	50 36 00
Rover				
Guido Grütter / Sprütz		Thannerstr. 28	4054 BS	38 39 32
Sekretariat				
Roland Durst / Buddle		Eulerstr. 78	4051 BS	23 96 10
Kasse				
Roland Gschwind / Bländi		Lehengasse 42	4142 MU	46 11 12
Heim / Material				
André Grütter / Zipfel		Thannerstr. 28	4054 BS	38 39 32
APV				
Peter Paul Dr. / Folie		Thiersteinerrain 114	4059 BS	35 58 64
Bi - Rat				
Walter Bucherer / Frosch		Ebenmattstr. 30	3337 KK	69 17 73

BS= Basel RE=Reinach MU=Münchenstein AL=Allschwil KK=Känerkinden